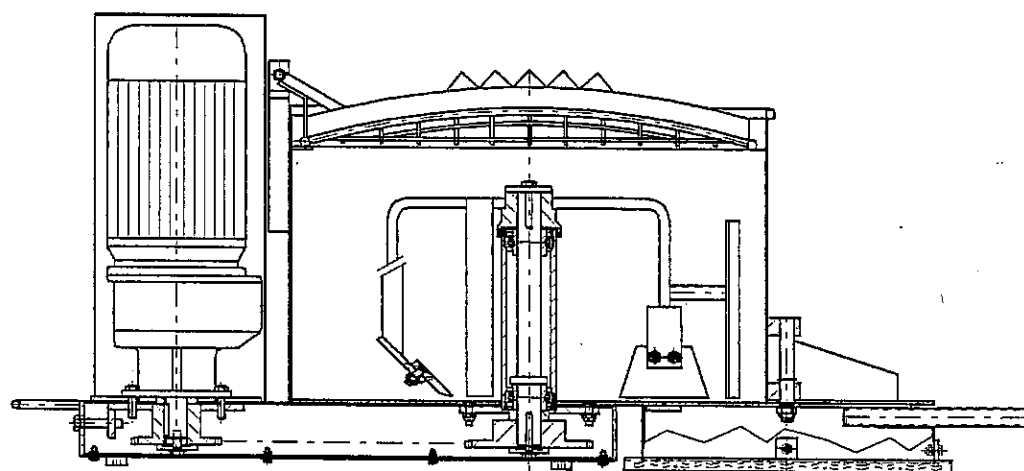


# TELLERMISCHER TM 100



## Bedienungsanleitung

**UELZENER**

MASCHINEN GMBH

Wiesenstrasse 18 · D-65843 Sulzbach/Taunus · ☎ +49-(0)6196-584-0 · Fax: +49-(0)6196-71273  
e-mail: uelzener@aol.com · www.uelzener-ums.de

UM 1076

VPIDOK1BAITM100-1.BA

# INHALTSVERZEICHNIS

|   |         |
|---|---------|
| 1. Vorwort . . . . .                        | Seite 3 |
| 2. Technische Beschreibung . . . . .        | Seite 4 |
| 3. Technische Daten . . . . .               | Seite 4 |
| 4. Allgemeine Sicherheitshinweise . . . . . | Seite 5 |
| 5. Inbetriebnahme . . . . .                 | Seite 6 |
| 6. Reinigung des Tellermischers . . . . .   | Seite 6 |
| 7. Wartung des Tellermischers . . . . .     | Seite 7 |

# 1. VORWORT

---

Wir bitten Sie, vor Inbetriebnahme Ihres neuen Tellermischers TM 100 die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und sich mit der Handhabung dieser Maschine vertraut zu machen.

Der Tellermischer TM 100 ist für die derzeitige modernste Fertigmörtel-Verarbeitung konstruiert worden. Seine einfache und problemlose Bauweise entspricht dem heutigen technischen Stand der modernen Baumaschinen-Industrie.

Gewissenhafte Pflege und richtige Bedienung gewährleisten eine lange Lebensdauer und stete Einsatzbereitschaft.

Wenn Störungen auftreten oder Sie Ersatzteile bestellen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre PUTZKNECHT-Service-Station, an einen unserer zahlreichen PUTZKNECHT-Händler oder direkt an uns.

Halten Sie die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine bereit. Ergänzend zur Bedienungsanleitung gelten die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften.

Die Garantiekarte, die Ihnen bei der Auslieferung des TELLERMISCHER TM 100 ausgehändigt wurde, senden Sie bitte ausgefüllt unverzüglich an uns ab, damit Sie in den Genuß der Hersteller-Garantie kommen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem UELZENER Produkt.

UELZENER MASCHINEN GMBH  
Wiesenstrasse 18  
D-65843 Sulzbach am Taunus  
Tel. +49-(0)6196-584-0  
Fax +49-(0)6196-71273  
e-mail: [contact@uelzener-ums.de](mailto:contact@uelzener-ums.de)  
website: [www.uelzener-ums.de](http://www.uelzener-ums.de)

## 2. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

---

Der Tellermischer TM 100 ist konzipiert für das Mischen von Mörteln jeglicher Art, Feinbeton, kunststoffhaltiger Baustoffe, Kleber, Estriche, feuerfeste Massen etc.

Die chargenweise Verarbeitung erlaubt eine individuelle Mischzeit für das Material. Durch die Form des Mischwerkes wird eine konstante und intensive Mischqualität in kurzer Zeit gewährleistet.

Das Material wird durch das Schutzgitter in den Mischbehälter gegeben. Für die Verarbeitung von Sackware ist auf dem Schutzgitter ein Sackaufreißer angebracht.

Der große Segmentschieber am Mischerboden ermöglicht eine schnelle und nahezu vollständige Entleerung des Mixers.

Zur weiteren Verarbeitung, d.h. Pumpen und Spritzen des fertig gemischten Materials, wird der TELLERMISCHER TM 100 auf die UELZENER-Mörtelpumpe PUTZKNECHT S30 aufgebaut.

Der elektrische Anschluß des Tellermischers erfolgt über ein Kabel mit CEE-Stecker 516/6h an den Schaltkasten des PUTZKNECHT S30.

## 3. TECHNISCHE DATEN

---

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Antriebsleistung | 3 kW            |
| Betriebsspannung | 400V/50Hz/3Ph   |
| Stromanschluß    | CEE 516/6h; 16A |
| Mischerdrehzahl  | 64 U/min        |
| Behältervolumen  | ca. 160 l       |
| Nutzvolumen      | max. 100 l      |

## 4. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

---

Um Ihnen die Arbeit mit dem TELLERMISCHER TM 100 zu erleichtern, wollen wir Ihnen die wichtigsten Sicherheitsregeln nahebringen, damit Sie ohne Gefahr mit der Maschine arbeiten können.

### Hinweise für den Betrieb:

1. Der Tellerischer wurde für das Mischen von mineralischen Baustoffen ausgelegt. Die Maschine darf nur bestimmungsgemäß unter Beachtung der Betriebsanleitung des Herstellers betrieben werden.
2. Die Maschine darf nur von geeigneten und zuverlässigen Personen (Geräteführern) bedient werden, die vom Unternehmer bestimmt, in der Bedienung und Wartung der Maschine unterwiesen und mit ihrer Arbeitsweise vertraut sind und diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen haben.
3. Der Tellerischer muß in die Befestigungsschiene auf der PUTZKNECHT S30 eingeschoben sein und mit dem Haltebolzen gegen Verschieben gesichert sein.
4. Der Stromanschluß muß am Schaltkasten der PUTZKNECHT S30 erfolgen.
5. Die Maschine ist außerhalb des Gefahrenbereiches hochgelegener Arbeitsgerüste aufzustellen bzw. gegen herabfallende Gegenstände zu sichern.
6. Vor dem Einschalten der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann.
7. Nicht in Auslauföffnung des Mixers greifen!
8. Alle der Sicherheit und Unfallverhütung dienenden Einrichtungen dürfen nicht geändert bzw. entfernt werden und sind ordnungsgemäß zu bedienen. Das Schutzgitter muß bei Inbetriebnahme unbedingt eingebaut sein und die Schraube gesichert sein.
9. Arbeiten an der elektrischen Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

## 5. INBETRIEBNAHME

---

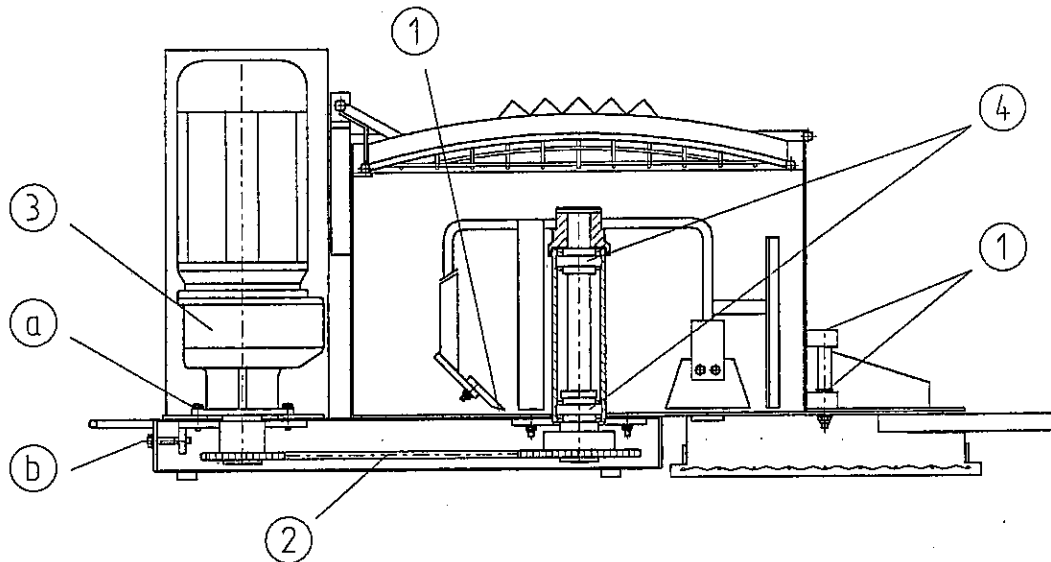
1. Tellerischer in Befestigungsschiene auf der PUTZKNECHT S30 schieben und mit Bolzen sichern.
2. Kabel für Mischer an Schaltkasten der PUTZKNECHT S30 anschließen.
3. Hauptschalter der PUTZKNECHT S30 einschalten.
4. Schalter "Tellerischer" am Schaltkasten einschalten.
5. Mischerbehälter mit Trockenmaterial füllen und erforderliches Anmachwasser hinzufügen.
6. Erforderliche Mischzeit abwarten. Konsistenz beobachten.
7. Fertig gemischtes Material bei laufendem Mischwerk durch Öffnen des Auslaßschiebers in den Vorratsbehälter der PUTZKNECHT S30 entleeren.

## 6. REINIGUNG DES TELLERMISCHERS

---

1. Vorratsbehälter entleeren.
2. Netzkabel abziehen.
3. Mischerbehälter und Mischwerk mit Wasserstrahl reinigen.

## 7. WARTUNG DES TELLERMISCHERS TM 100



### 1) ca. 1 x pro Woche:

- einige Tropfen Öl an die Lager der Welle, damit die Bodenklappe leichtgängig bleibt
- Abstand der Abstreifen zum Boden kontrollieren und ggf. nachstellen

### 2) Kettenspannung nach den ersten 20 Betriebsstunden kontrollieren und Kette einfetten. Danach Kettenspannung ca. 1 x pro Monat kontrollieren.

#### Kette spannen:

Schrauben a) etwas lösen und Schrauben b) anziehen.

### 3) Getriebe:

Das Getriebe ist bei Auslieferung betriebsfertig mit Mineralöl gefüllt.

Ölfüllmenge: 1800 cm<sup>3</sup>

Viskositätsklasse: ISO VG 220

Ölsorten: siehe Tabelle

Bei Ölverlust nachfüllen.

Ein Ölwechsel wird bei normaler Belastung nach 2 Jahren empfohlen.

### 4) Die Kugellager sind auf Lebensdauer mit Fett gefüllt.

## SCHMIERUNG

Vor Inbetriebnahme und längerem Lagern ist der Verschluss der Entlüftungs-schraube zu entfernen, um einen Überdruck im Getriebe und damit eine Undichtigkeit der Getriebe zu vermeiden.

Getriebe und Getriebemotoren sind bei der Auslieferung betriebsfertig mit Mineralöl befüllt. Diese Erstfüllung entspricht einem Schmierstoff aus der Spalte für die Umgebungstemperatur (normal) der Schmierstofftafel. Für andere Umgebungstemperaturen sind die entsprechenden Schmierstoffe gegen Mehrpreis erhältlich.

Ein Schmierstoffwechsel soll alle 10.000 Betriebsstunden oder nach zwei Jahren durchgeführt werden. Für synthetische Produkte verdoppeln sich diese Fristen bei extremen Betriebsbedingungen, z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, aggressive Umgebung und hohe Temperaturschwankungen sind kürzere Schmierstoffintervalle vorteilhaft. Es ist empfehlenswert, den Schmierstoffwechsel mit gründlicher Reinigung des Getriebes zu verbinden. Die mit Fett gefüllten Wälzlager sind ebenfalls alle 10.000 Betriebsstunden zu reinigen und mit neuem Fett zu versehen. Dabei ist zu beachten, daß der Lagerraum ca. 1/3 mit Fett gefüllt ist.

**Bemerkung:** Synthetische und mineralische Schmierstoffe dürfen nicht miteinander gemischt werden.

## LUBRICATION

Gear units and geared motors leave the factory ready for operation filled with mineral oil. All units shipped are filled with the lubricant (normal) listed in the ambient temperature column of the following chart. For other ambient temperatures the listed lubricants are available at an additional charge.

The lubricant should be changed every 10,000 service hours or after two years. For synthetic products, the tube should be changed every 20,000 service hours or after four years. In case of extreme operating conditions, e.g. high humidity, aggressive environment and large temperature variations, shorter intervals between changes are recommended. It is advisable to combine the lubricant change with thorough cleaning of the gear unit. The bearings filled with grease must also be cleaned every 10,000 service hours and packed with fresh grease. When doing so ensure that the bearing is packed to about 1/3 with grease.

**Note:** Synthetic and mineral lubricants must not be mixed.

## LUBRIFICATION

Avant la mise en service et lors d'un stockage prolongé, il faut enlever la mèche du bouchon d'évent, pour éviter des fuites dues à une surpression à l'intérieur du réducteur.

Les réducteurs et motoréducteurs sont livrés prêts à fonctionner et remplis de d'huile minérale selon la demande. Ces remplissages d'origine correspondent à un lubrifiant de la colonne >>température ambiante<<(normale) du tableau des lubrifiants. Pour toute autre température ambiante, les lubrifiants indiqués sont précommandés et livrables contre un supplément de prix.

Une vidange doit être réalisée toutes les 10.000 heures ou après 2 ans de fonctionnement. Ces délais sont doublés pour des produits synthétiques. Dans des conditions extrêmes, par exemple: hygrométrie élevée, ambiance agressive, ou variations importantes des températures, des intervalles réduits entre les vidanges sont préférables. Il est recommandé de profiter de la vidange pour faire un nettoyage approfondi du réducteur. Les roulements à rouleaux graissés doivent être nettoyés après 10.000 heures et garnis de graisse neuve. La cage de roulement doit être remplie environ au tiers.

**Remarque:** Les lubrifiants synthétiques et minéraux ne doivent pas être mélangés.

| Getriebeart<br>Type of gearbox<br>Type de réducteur             | Schmierstoffart<br>Type of lubricant<br>Type de lubrifiant   | Umgebungstemperatur<br>Ambient temperature<br>Température ambiante<br>°C | Viskositätsklasse ISO<br>ISO viscosity class<br>Classe ISO de viscosité | ARAL                             | BP                                 | Castrol                          | DEA                                     | Esso   | KLOBER<br>LUBRICATION      | Mobil                  | Shell  | TRIBOL                              |
|---|--|--|---|----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|---|--|----------------------------|------------------------|--|-------------------------------------|
| Slimradgetriebe<br>Helical Gearboxes                            | Mineralöl<br>Mineral oil<br>Huile minérale   | - 5... 40<br>(normal)  | ISO VG 220  | Degol<br>BG 220                  | Energol<br>GR-XP 220               | Alpha SP 220<br>Alpha MW 220     | Deagear DX SAE 68W-90<br>Falcon CLP 220 | Spartan EP<br>220                                      | Kiüberoil<br>GEM 1-220     | Mobilgear<br>630       | Shell Omala<br>Oel 220   | Tribol<br>1100 / 220                |
| Réducteurs à<br>engrenages<br>cylindriques                      | Mineralöl<br>Mineral oil<br>Huile minérale   | - 15... 25   | ISO VG 100  | Degol<br>BG 100                  | Energol<br>GR-XP 100               | Alpha SP 100<br>Alpha MW 100     | Deagear DX SAE 80W<br>Falcon CLP 150    | Spartan EP<br>100                                      | Kiüberoil<br>GEM 1-100     | Mobilgear<br>629       | Shell Omala<br>Oel 100   | Tribol<br>1100 / 100                |
|   |  | * - 50... -15  | ISO VG 15   | Vitelol<br>1010                  | Bartan<br>HV15                     | Hypspin AWS 15<br>Hypspin SP 15  | Airkraft Hydraulic Oil 15               | Univis J 13  | Isolux MT<br>30 rot        | Mobil<br>DTE 11 M      | Shell Tellus<br>Oel T 15   | Tribol<br>770                       |
| Wälzlager<br>Anti friction bearings<br>Roulements à<br>rouleaux | Synthetisches Öl<br>Synthetic Oil<br>Huile synthétique   | - 25... 80   | ISO VG 220  | Degol<br>GS 220                  | Energol<br>SG-XP 220               | Alphasyn T 220<br>Alphasyn EP220 | Polydea<br>PGLP 220                     | Umlauföl<br>S 220                                      | Kiübersynth<br>GH 6-220    | Glygoyle 30            | Shell Tivela<br>Oel WB   | Tribol<br>800 / 220                 |
|   |  | - 20... 50<br>(normal)   |   | Aralub<br>FDP 00                 | Energol<br>FG-00 EP                | CLS Grease                       | Orona GF 1464-00                        | Fibrax EP 370  | Microlobe<br>GB 00         | Mobilux 44             | Shell Spezial-<br>Getriebeöfett H<br>Shell Grease<br>S. 3655       | Molub-Alloy<br>Fett 00              |
| Wälzlager<br>Anti friction bearings<br>Roulements à<br>rouleaux | Fleßfett<br>(Mineralölbasis)<br>Fluid grease<br>(mineral oil base)<br>Graisse fluide<br>(base huile minérale)<br>Synthetisches Fleßfett<br>Synthetic fluid grease<br>Graisse fluide<br>synthétique | - 35... 60   |   | Aralub<br>SKA 00                 | Energol<br>GSF                     | Glissando 6833 EP 00             |   | Fließfett S 420  | Kiübersynth<br>GE 46-1200  | Glygoyle<br>Grease 00  | Shell Tivela<br>compound A   | Tribol<br>800 / 1000                |
|   |  | - 30... 60   |   | Aralub<br>HL 3<br>Aralub<br>HL 2 | Energol<br>LS 3<br>Energol<br>LS 2 | LZV - EP                         | Glissando 30<br>Glissando 20            | Mehrzweckfett<br>Beacon 3<br>Mehrzweckfett<br>Beacon 2 | Centoplex 3<br>Centoplex 2 | Mobilux 3<br>Mobilux 2 | Shell Alvania<br>Fett G3 o. R 3<br>Shell Alvania<br>Fett G2 o. R 2 | Tribol 3030<br>Tribol<br>4020/220-2 |
| Wälzlager<br>Anti friction bearings<br>Roulements à<br>rouleaux | Synthetisches Fett<br>Synthetic grease<br>Graisse synthétique  | * - 50... 110  |   | Aralub<br>BAB EP2                |                                    | Glissando FT 3                   |   | Uhrtemp<br>EP  |                            |                        |  | Molub-Alloy<br>3780                 |
|   |  | * - 50... 110  |   | Aralub<br>SKL 2                  |                                    | Discor 8 - EP 2                  |   | Beacon 325   | Isolux<br>Topas NB52       | Mobiltemp<br>SHC 32    | Aero Shell<br>Grease<br>16 oder 7                                  | Tribol<br>4747 / 220 - 2            |

\* Umgebungstemperaturen unterhalb - 30°C und oberhalb ca. 60°C sind in besonderen Fällen einzusetzen.

\* With ambient temperatures below - 30°C and above approx. 60°C, shaft sealing rings of a special material quality must be used.

\* Lors d'une température ambiante inférieure à - 30°C ou supérieure à environ 60°C, il y a lieu d'utiliser des joints d'étanchéité spéciaux.